

Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg

Zentrum für  
Ostasienwissenschaften

Centre for East Asian Studies



Institut für Japanologie  
Institute of Japanese Studies  
日本学研究所

Telefon: 06221 – 547660  
FAXI 06221 – 547692  
e-mail veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de  
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>  
Heidelberg, im November 2017

## Vortragsveranstaltung

# Prof. HAMAUZU Shinji

- Universität Ōsaka -

## „Die gegenwärtige Situation von 'end-of-life care' in Japan“

**Der Vortrag findet auf Japanisch statt und wird von Studierenden  
der Übersetzungswissenschaften simultan gedolmetscht.**

### **Dienstag, 28. November 2017**

**Institut für Übersetzen und Dolmetschen**

**Plöck 57 / KS 1 / 1. OG**

**16:00 Uhr c.t.**

Aktuell ist in Japan das Thema „Sterbehilfe“ in der Palliativmedizin wieder in aller Munde. Da dieser Begriff jedoch vielschichtig und unklar definiert ist, wird zwischen „Sterbehilfe“ und „Death with Dignity“ unterschieden. Über die gegenwärtige Situation der „end-of-life care“ in Japan wird Prof. Hamauzu in diesem Vortrag berichten und reflektieren.

「日本における終末期ケアの現状」

最近、日本では「安楽死」がまた話題になっている。しかし、この語は多義的で、日本では「安楽死」と「尊厳死」の区別もなされる。日本における終末期ケアの現状について報告しつつ検討したい。

**Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein!**

**Prof. Dr. Judit Árokay**

**Hiromi Waldenberger**



UniversitätsKlinikum Heidelberg

## Vortragsveranstaltung

**Prof. HAMAUZU Shinji**

Universität Ōsaka

**„Zwei Wege der klinischen Philosophie in Japan“**

**Dienstag, 5. Dezember 2017, 18:00 Uhr c.t.**

Jaspers-Bibliothek, Zentrum für psychosoziale Medizin  
Voss-Straße 4, 2. OG

In Japan gibt es zwei Lesarten des Begriffes „Klinische Philosophie“. Einerseits hat der Psychiater Kimura Bin seine auf der ärztlichen Praxis beruhenden philosophischen Versuche als Klinische Philosophie bezeichnet. Andererseits hat der Philosoph Washida Kiyokazu das Seminar für Ethik an der Universität Osaka in Seminar für „Klinische Philosophie“ umbenannt. Dort versucht man, nicht nur am philosophischen Text zu arbeiten, sondern auch interdisziplinäre Dialogstrukturen sowie den sokratischen Dialog – das Philosophieren in einfachen Worten – zu erproben. Das Feld der Klinischen Philosophie erstreckt sich also über Psychopathologie und Phänomenologie bis hin zu Philosophischer Praxis und einer Philosophie des Caring. Der Vortrag beleuchtet verbindende Gemeinsamkeiten und erhellende Differenzen zwischen diesen zwei Wegen, Klinische Philosophie zu betreiben.

**Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein!**

Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, PD Dr. Christian Tewes  
Klinik für Allgemeine Psychiatrie  
Sektion „Phänomenologische Psychopathologie und Psychotherapie“  
Karl-Jaspers-Professur für Philosophie und Psychiatrie

Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg

Zentrum für  
Ostasienwissenschaften

Centre for East Asian Studies



Institut für Japanologie  
Institute of Japanese Studies  
日本学研究所

Telefon: 06221 – 547660  
FAXI 06221 – 547692  
e-mail veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de  
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>  
Heidelberg, im Dezember 2017

## Vortragsveranstaltung

# Prof. HAMAUZU Shinji

- Universität Ōsaka -

## „Die Begriffe ‚Verhältnis‘, ‘*Amae*‘ und ‘*Aida*‘ im Vergleich“

### Donnerstag, 7. Dezember 2017

**Institut für Japanologie  
Akademiestraße 4-8 / R. 136 /  
18:00 Uhr c.t.**

In der Kritik gegen das individualistische Konzept der „Person“ (人格) haben der Philosoph Watsuji Tetsurō den Begriff „Verhältnis“ (間柄), der Psychoanalytiker Doi Takeo den Begriff „*Amae*“ (甘え) und der Psychopathologe Kimura Bin den Begriff „*Aida*“ (間) definiert. Professor Hamauzu diskutiert in seinem Vortrag die Notwendigkeit, diese Begriffe in der Anwendung der gegenwärtigen Medizin zu überprüfen.

**Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein!**

**Prof. Dr. Judit Árokay**

**Prof. Dr. Hans Martin Krämer**